



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Andreas Jurca AfD**
vom 27.11.2026

Kennzahlen zum Finanzamt (IV)

Die Fragen zielen darauf ab, Transparenz über die Leistungsfähigkeit und Ressourcennutzung im Finanzamt Augsburg-Stadt zu schaffen. Eine Aufschlüsselung auf dieser Ebene ist notwendig, um lokale Verhältnisse zu bewerten und Rückschlüsse zur Optimierung abzuleiten, ohne dass Datenschutzgründe oder Fürsorgepflichten verletzt werden.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 6.2 Inwiefern plant die Staatsregierung, die individuelle Ausgestaltung der Finanzämter (z. B. Gliederung in Abteilungen, Sachgebiete und Arbeitsgebiete gemäß Geschäftsordnung für die Finanzämter [FAGO]) transparenter zu machen, um Pauschalisierungen zu vermeiden und die Leistungswerte für Bürger nachvollziehbar zu gestalten? 3
- 6.3 Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um die Verweigerung spezifischer Kennzahlen zu einzelnen Finanzämtern zu reduzieren und mehr Transparenz in Prozesse wie Personalbesetzung, Fehlzeiten oder Fortbildung einzuführen, insbesondere zur Verbesserung der Dienstleistung für Steuerbürger? 3
- 7.1 Welche konkreten Gründe (außer der Vorbemerkung aus Kennzahlen I bis III) liegen vor, dass Kennzahlen zu Leistungswerten (z. B. Fehlzeiten, Fortbildung, Fluktuation) für das Finanzamt Augsburg-Stadt nicht freigegeben wurden, werden diese Daten intern dennoch erhoben? 3
- 7.2 Falls die Daten nicht erhoben werden, welche Maßnahmen plant das Staatsministerium, um eine Erhebung zukünftig zu ermöglichen? 3
- 7.3 Unter welchen Umständen, falls die Daten intern vorliegen, können sie nun – unter Vermeidung von Rückschlüssen auf Einzelpersonen – für das Finanzamt Augsburg-Stadt von 2019 bis 2024 bereitgestellt werden? 3
- 1.2 Wie lange ist die durchschnittliche Verfahrensdauer in Einspruchsverfahren im Finanzamt Augsburg-Stadt von 2019 bis 2024 jährlich? 4
- 2.2 Wie hoch ist die Zahl der gerichtlich angefochtenen Verwaltungsakte gegen das Finanzamt Augsburg-Stadt von 2019 bis 2024 jährlich? 4

2.1	Wie lange ist die durchschnittliche Laufzeit eines Rechtsbehelfs im Finanzamt Augsburg-Stadt von 2019 bis 2024 jährlich, und wie viele unerledigte Rechtsbehelfe bestanden zum Jahresende von 2019 bis 2024?	4
2.3	Wie hoch ist die Anzahl der unerledigten Fälle in der Rechtsbehelfsstelle (RbSt) im Finanzamt Augsburg-Stadt von 2019 bis 2024 jährlich, davon die Anzahl unerledigter Massenverfahren und die häufigsten Rechtsbehelfsgründe?	5
3.1	Wie hoch ist die Einspruchsquote im Finanzamt Augsburg-Stadt von 2019 bis 2024 jährlich?	5
3.2	Wie liegt die Erfolgsquote der Einsprüche im Finanzamt Augsburg-Stadt von 2019 bis 2024 jährlich im Vergleich zu den Quartilen aller Finanzämter in Bayern?	7
1.	Wie viele Einsprüche zum Finanzamt Augsburg-Stadt wurden im Zeitraum von 2019 bis 2024 erfasst?	7
3.3	Wie viele Einkommensteuerfälle werden im Finanzamt Augsburg-Stadt von 2019 bis 2024 jährlich veranlagt?	7
4.1	Wie hoch sind die Rückstände in der Veranlagung im Finanzamt Augsburg-Stadt von 2019 bis 2024 jährlich?	7
4.2	Wie viele Arbeitnehmerfälle und Lohnsteuer-Außenprüfungen werden im Finanzamt Augsburg-Stadt von 2019 bis 2024 jährlich bearbeitet?	7
4.3	Wie viele Umsatzsteuervoranmeldungen und Umsatzsteuerjahreserklärungen werden im Finanzamt Augsburg-Stadt von 2019 bis 2024 jährlich bearbeitet?	7
5.1	Wie viele Körperschaftsteuerfälle werden im Finanzamt Augsburg-Stadt von 2019 bis 2024 jährlich bearbeitet?	7
5.2	Wie hoch ist die Anzahl der Einsprüche gegen das Finanzamt Augsburg-Stadt von 2019 bis 2024 jährlich, differenziert nach Fachbereichen?	7
6.1	Wie lange ist die durchschnittliche Bearbeitungsdauer in der Veranlagung im Finanzamt Augsburg-Stadt von 2019 bis 2024 jährlich?	7
5.3	Wie viele Vollstreckungsfälle werden im Finanzamt Augsburg-Stadt von 2019 bis 2024 jährlich bearbeitet?	7
	Hinweise des Landtagsamts	9

Antwort

des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat

vom 02.01.2026

Die Beantwortung der Fragen 6.2 bis 7.3 wird aufgrund ihrer Abhängigkeit zu den Folgefragen vorangestellt.

- 6.2 Inwiefern plant die Staatsregierung, die individuelle Ausgestaltung der Finanzämter (z. B. Gliederung in Abteilungen, Sachgebiete und Arbeitsgebiete gemäß Geschäftsordnung für die Finanzämter [FAGO]) transparenter zu machen, um Pauschalisierungen zu vermeiden und die Leistungswerte für Bürger nachvollziehbar zu gestalten?**
- 6.3 Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um die Verweigerung spezifischer Kennzahlen zu einzelnen Finanzämtern zu reduzieren und mehr Transparenz in Prozesse wie Personalbesetzung, Fehlzeiten oder Fortbildung einzuführen, insbesondere zur Verbesserung der Dienstleistung für Steuerbürger?**
- 7.1 Welche konkreten Gründe (außer der Vorbemerkung aus Kennzahlen I bis III) liegen vor, dass Kennzahlen zu Leistungswerten (z. B. Fehlzeiten, Fortbildung, Fluktuation) für das Finanzamt Augsburg-Stadt nicht freigegeben wurden, werden diese Daten intern dennoch erhoben?**
- 7.2 Falls die Daten nicht erhoben werden, welche Maßnahmen plant das Staatsministerium, um eine Erhebung zukünftig zu ermöglichen?**
- 7.3 Unter welchen Umständen, falls die Daten intern vorliegen, können sie nun – unter Vermeidung von Rückschlüssen auf Einzelpersonen – für das Finanzamt Augsburg-Stadt von 2019 bis 2024 bereitgestellt werden?**

Die Fragen 6.2 bis 7.3 werden gemeinsam beantwortet.

Der aktuellen Schriftlichen Anfrage sind die nachfolgenden ähnlich gelagerten Anfragen vorangegangen:

- Schriftliche Anfrage „Kennzahlen zum Finanzamt (I)“: LT-Nr. P I-1312-3-3/954 F, Drs. 19/8983,
- Schriftliche Anfrage „Kennzahlen zum Finanzamt (II)“: LT-Nr. P I-1312-3-3/955 F, Drs. 19/8979,
- Schriftliche Anfrage „Kennzahlen zum Finanzamt (III)“: LT-Nr. P I-1312-3-3/956 F, Drs. 19/8980.

In allen vier Anfragen werden an verschiedenen Stellen Arbeitsergebnisse einzelner Finanzämter erbeten. Diese werden stets von verschiedenen Faktoren, die nicht immer durch das Finanzamt veränderlich sind, beeinflusst. Dazu zählen unter anderem die Wirtschaftsstärke der jeweiligen Region oder die Mitwirkung der einzelnen Steuer-

bürgerinnen und Steuerbürger bei der Aufklärung von offenen Punkten. Auf Basis einer bloßen Aufschlüsselung von einzeln herausgegriffenen Werten können daher keine objektiven Rückschlüsse auf die Situation vor Ort sowie mögliche Ursachen für etwaige Entwicklungen getroffen werden.

Vor diesem Hintergrund wird von einer Aufschlüsselung der Ergebnisse auf einzelne Finanzämter abgesehen. Sofern zu den erbetenen Werten Daten im Rahmen des Verwaltungs-Controllings vorliegen, wird stattdessen jeweils der bayerische Durchschnittswert dargestellt. Dieser lässt den entscheidenden Gesamteindruck klar erkennen.

Die bayerische Steuerverwaltung ist sich ihrer Verpflichtung als Dienstleister für die Steuerbürgerinnen und -bürger bewusst und hat das Ziel, dieser Anforderung gerecht zu werden. Dazu gehört auch eine zeitnahe, unparteiische und faire Bearbeitung der Steuerfälle nach Maßgabe der Steuergesetze. Das Landesamt für Steuern stellt dies durch eine regelmäßige und umfassende Betrachtung verschiedener Parameter der Finanzämter sicher. Bei Bedarf werden basierend darauf Steuerungsmaßnahmen ergriffen. Zusätzlich erfolgt auch eine Überprüfung in Form einer externen Revision, insbesondere durch den Bayerischen Obersten Rechnungshof. Schließlich steht den Steuerbürgerinnen und -bürgern auch der Rechtsweg frei, um ihre Anliegen auch gerichtlich prüfen zu lassen. Die Steuerverwaltung ist jedoch stets bemüht, die Anliegen der Steuerbürgerinnen und -bürger bereits vorab auf Augenhöhe zu lösen und zu erklären.

1.2 Wie lange ist die durchschnittliche Verfahrensdauer in Einspruchsverfahren im Finanzamt Augsburg-Stadt von 2019 bis 2024 jährlich?

2.2 Wie hoch ist die Zahl der gerichtlich angefochtenen Verwaltungsakte gegen das Finanzamt Augsburg-Stadt von 2019 bis 2024 jährlich?

Die Fragen 1.2 und 2.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Antwort zur Schriftlichen Anfrage „Kennzahlen zum Finanzamt (II)“ (LT-Nr. P 1-1312-3-3/955 F, Drs. 19/8979) sowie die vorhergehenden Ausführungen verwiesen.

2.1 Wie lange ist die durchschnittliche Laufzeit eines Rechtsbehelfs im Finanzamt Augsburg-Stadt von 2019 bis 2024 jährlich, und wie viele unerledigte Rechtsbehelfe bestanden zum Jahresende von 2019 bis 2024?

Nachfolgende Tabelle bildet für die Jahre von 2019 bis 2024 die Anzahl der unerledigten Fälle (gesamt, Fälle des allgemeinen Veranlagungsbereichs; Stichtag: jeweils 31. Dezember) in Bayern ab:

Jahr	Anzahl der unerledigten Fälle (gesamt, Fälle des allgemeinen Veranlagungsbereichs)
2019	608 Tausend
2020	621 Tausend
2021	556 Tausend
2022	484 Tausend

Jahr	Anzahl der unerledigten Fälle (gesamt, Fälle des allgemeinen Veranlagungsbereichs)
2023	512 Tausend
2024	648 Tausend

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung bzw. die Antwort zur Schriftlichen Anfrage „Kennzahlen zum Finanzamt (II)“ (LT-Nr. P 1-1312-3-3/955 F, Drs. 19/8979) sowie die vorhergehenden Ausführungen verwiesen.

2.3 Wie hoch ist die Anzahl der unerledigten Fälle in der Rechtsbehelfsstelle (RbSt) im Finanzamt Augsburg-Stadt von 2019 bis 2024 jährlich, davon die Anzahl unerledigter Massenverfahren und die häufigsten Rechtsbehelfsgründe?

Nachfolgende Tabelle bildet für die Jahre von 2019 bis 2024 die häufigsten Gründe für einen Rechtsbehelf in Bayern ab:

Jahr	Grund
2019	Verfassungsmäßigkeit des Solidaritätszuschlags ab 2003, Verfassungsmäßigkeit der Verzinsung § 238 Abgabenordnung (AO)
2020	Verfassungsmäßigkeit des Solidaritätszuschlags ab 2003, Verfassungsmäßigkeit der Verzinsung § 238 AO
2021	Verfassungsmäßigkeit des Solidaritätszuschlags ab 2003, Verfassungsmäßigkeit der Verzinsung § 238 AO
2022	Verfassungsmäßigkeit des Solidaritätszuschlags ab 2003, Verfassungsmäßigkeit der Besteuerung von Erstattungszinsen nach § 233a AO
2023	Vereinbarkeit des Bayerischen Grundsteuergesetzes (BayGrStG) mit der Bayerischen Verfassung, Vereinbarkeit des BayGrStG mit dem Grundgesetz
2024	Vereinbarkeit des BayGrStG mit der Bayerischen Verfassung, Vereinbarkeit des BayGrStG mit dem Grundgesetz

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung bzw. die Antwort zur Schriftlichen Anfrage „Kennzahlen zum Finanzamt (II)“ (LT-Nr. P 1-1312-3-3/955 F, Drs. 19/8979) sowie die vorhergehenden Ausführungen verwiesen.

3.1 Wie hoch ist die Einspruchsquote im Finanzamt Augsburg-Stadt von 2019 bis 2024 jährlich?

Nachfolgende Tabellen bilden die Einspruchsquote aufgeteilt auf die einzelnen Veranlagungsbereiche in Bayern ab:

Arbeitnehmerstelle bzw. Veranlagungsstelle für Überschusseinkünfte

Jahr	Einspruchsquote (Est-Bescheide) in Prozent
2019	3,6
2020	3,7
2021	3,8
2022	3,3

Jahr	Einspruchsquote (ESt-Bescheide) in Prozent
2023	4,2
2024	6,2

ESt = Einkommensteuer

Allgemeine Veranlagung

Jahr	Einspruchsquote (ESt-, USt-, GewSt- und Fest-Bescheide) in Prozent
2019	4,9
2020	4,8
2021	4,6
2022	3,7
2023	3,6
2024	4,8

USt = Umsatzsteuer; GewSt = Gewerbesteuer

Veranlagungsstelle für Personengesellschaften

Jahr	Einspruchsquote (ESt-, USt-, GewSt- und Fest-Bescheide) in Prozent
2019	4,1
2020	3,6
2021	3,2
2022	2,8
2023	3,1
2024	3,3

Körperschaftsteuerstelle

Jahr	Einspruchsquote (KSt-, USt- und GewSt- Bescheide) in Prozent
2019	2,7
2020	2,1
2021	1,8
2022	1,7
2023	1,9
2024	1,8

KSt = Kirchensteuer

3.2 Wie liegt die Erfolgsquote der Einsprüche im Finanzamt Augsburg-Stadt von 2019 bis 2024 jährlich im Vergleich zu den Quartilen aller Finanzämter in Bayern?

Daten zur „Erfolgsquote“ eines Einspruchs können nicht erfasst werden, weil sich eine solche aus verfahrensrechtlicher und statistischer Sicht nicht bemessen lässt. Abhilfen von Einsprüchen beruhen häufig darauf, dass erst im Einspruchsverfahren Steuererklärungen abgegeben oder steuerlich begünstigte Aufwendungen geltend gemacht oder belegt werden. Von einem umfassenden „Erfolg“ kann hier nicht die Rede sein.

1. Wie viele Einsprüche zum Finanzamt Augsburg-Stadt wurden im Zeitraum von 2019 bis 2024 erfasst?

3.3 Wie viele Einkommensteuerfälle werden im Finanzamt Augsburg-Stadt von 2019 bis 2024 jährlich veranlagt?

4.1 Wie hoch sind die Rückstände in der Veranlagung im Finanzamt Augsburg-Stadt von 2019 bis 2024 jährlich?

4.2 Wie viele Arbeitnehmerfälle und Lohnsteuer-Außenprüfungen werden im Finanzamt Augsburg-Stadt von 2019 bis 2024 jährlich bearbeitet?

4.3 Wie viele Umsatzsteuervoranmeldungen und Umsatzsteuerjahreserklärungen werden im Finanzamt Augsburg-Stadt von 2019 bis 2024 jährlich bearbeitet?

5.1 Wie viele Körperschaftsteuerfälle werden im Finanzamt Augsburg-Stadt von 2019 bis 2024 jährlich bearbeitet?

5.2 Wie hoch ist die Anzahl der Einsprüche gegen das Finanzamt Augsburg-Stadt von 2019 bis 2024 jährlich, differenziert nach Fachbereichen?

6.1 Wie lange ist die durchschnittliche Bearbeitungsdauer in der Veranlagung im Finanzamt Augsburg-Stadt von 2019 bis 2024 jährlich?

Die Fragen 1, 3.3 bis 5.2 und 6.1 werden gemeinsam beantwortet.

Zur Beantwortung der Fragen 1, 3.3 bis 5.2 und 6.1 wird auf die Antwort zur Schriftlichen Anfrage „Kennzahlen zum Finanzamt (III)“ (LT-Nr. P 1-1312-3-3/956 F, Drs. 19/8980) sowie auf die vorhergehenden Ausführungen verwiesen.

5.3 Wie viele Vollstreckungsfälle werden im Finanzamt Augsburg-Stadt von 2019 bis 2024 jährlich bearbeitet?

Nachfolgende Tabelle bildet für die Jahre von 2019 bis 2024 die bayernweit erledigten Vollstreckungsfälle¹ ab:

¹ Die Summe beinhaltet die jeweiligen Erledigungen der SF-Stelle, V-Steuer-Stelle und Sonderstelle.

Jahr	Zahl der Erledigungen
2019	543 Tausend
2020	466 Tausend
2021	452 Tausend
2022	473 Tausend
2023	584 Tausend
2024	640 Tausend

Die Anzahl der bearbeiteten Fälle ist nicht ermittelbar. Hintergrund ist, dass nicht jeder Vollstreckungsfall nach begonnener Bearbeitung direkt erledigt werden kann.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.